

## **Pfarrgemeinderat St. Ansgar**

### **Protokoll**

der Pfarrgemeinderatssitzung vom 1. Juni 2022 im Clubraum St. Ansgar

## **Gemeinsam unterwegs sein – im Glauben und im Leben**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

### Anwesende:

Pater Jojo, Kerstin Saller, David Flaig, Elisabeth Glocker, Paula Lang, Christine Seidenader, Karl Heinz Seidenader, Ada Steiner, Josiane Wies-Flaig, Nadia Yagapen-Schmitt

### Entschuldigt:

Roman Kosler

Die Sitzung beginnt mit einem meditativen Impuls von Frau Seidenader.

### **TOP 1 Begrüßung**

Frau Wies-Flaig begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 2 Formalia**

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Protokolle in Zukunft im Umlaufverfahren an die PGR-Mitglieder zur Überprüfung geschickt werden und nach allgemeiner Zustimmung ausgehängt sowie auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht werden sollen.

### **TOP 3 Bericht vom Gremienwochenende**

Das Wochenende wurde von den Anwesenden, die daran teilgenommen hatten, als wertvoll empfunden, insbesondere der persönliche Austausch. Der Ablauf wird kurz geschildert. Die Verabschiedung von Herrn Erhard bei dem Pfarrverbandsfest am 22. Juni wird kurz besprochen. Für diejenigen, die einen Beitrag zur Abschiedsfeier leisten möchten, ist folgende Mailadresse eingerichtet: [verabschiedungen@pfarrverband-solln.de](mailto:verabschiedungen@pfarrverband-solln.de)  
Das nächste Gremienwochenende soll am 10./11. März 2023 wieder in Schloss Fürstenried stattfinden.

### **TOP 4 Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### Ökumene

- a. Am 31. Mai fand eine Vorbesprechung zum ökumenischen Gremientreffen statt, das am 22. Juni im Pfarrsaal von St. Ansgar stattfinden soll. Dazu sind die Hauptamtlichen der katholischen und evangelischen Gemeinden sowie evangelische Kirchenvorstände und katholische

Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte eingeladen. Den geistlichen Impuls wird Herr Pfarrer Baginski geben. Eine Erinnerungsmail wird noch verschickt.

- b. Frau Wies-Flaig teilt mit, dass ihr von der Kirchenverwaltung und Dekan Grötzner mitgeteilt worden sei, dass die Petrusgemeinde aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen finanzielle Sorgen hat und die Beibehaltung ihrer Kirchenräume Schwierigkeiten macht. Die Petrusgemeinde hat angefragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, die Kirchenräume von St. Ansgar mit zu benutzen. Die Anwesenden sind sich im Grundsatz einig, dass eine Lösung für eine solche Mitbenutzung angestrebt werden soll. Eine feste Planung erscheint schwierig, zumal der tatsächliche Bedarf noch nicht geklärt ist. Jedenfalls sollen folgende Punkte beachtet werden:
- Die Kirche muss für die Sonntagsgottesdienste um 9 Uhr jeweils bis ca. 10.30 Uhr sowie samstags für die Vorabendgottesdienste der Pfarrei St. Ansgar zur Verfügung stehen. Auch an Sonntagen, an denen der Kirchenkaffee stattfindet, ist die Kirche in der Regel ab 10.30 Uhr nicht mehr belegt.
  - An den Feiertagen, an denen die Messe in St. Ansgar um 10.30 Uhr stattfindet, muss eine andere Lösung gefunden werden. Folgende Möglichkeiten wurden angesprochen:
    - o Die Petrusgemeinde weicht mit ihrem Gottesdienst in den Pfarrsaal aus. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass dessen gelegentliche Nutzung für die Jugendarbeit sehr wichtig ist und nicht beeinträchtigt werden darf.
    - o Die Petrusgemeinde verschiebt ihren Gottesdienst auf 9 Uhr, wir den unseren auf 11 Uhr.
    - o Die Petrusgemeinde weicht in die Werktagskirche aus. Dagegen spricht, dass sich dort der Tabernakel befindet.

Dieses Thema soll auch bei dem ökumenischen Treffen besprochen werden.

### Erwachsenenbildung

Der Arbeitskreis wird weiterhin auf Pfarrverbandsebene tätig sein. Die Planung ist im Verlauf des Gremienwochenendes kurz besprochen worden (Vorschläge von Frau Grassl und Herrn Multhaupt aus der letzten PVR-Sitzung).

Zusätzlich soll die Filmreihe in St. Ansgar wieder aufgenommen werden. In der nächsten Fastenzeit sollte eine Veranstaltung zur Vorstellung des neuen Hungertuchs stattfinden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Frau Lang stellt das neue Plakat des Pfarrverbandsrats vor. Die Anwesenden stimmen dessen Verwendung zu (einstimmig bei einer Enthaltung).

Ferner stellt Frau Lang das Plakat für das Pfarrverbandsfest vor, das allgemeine Zustimmung findet. Das Erstellen von entsprechenden Flyern ist vom AK aus Umweltschutzgründen abgelehnt worden.

## **TOP 5 Ökumenisches Sommerfest**

Am 2. Juni findet ein Planungstreffen statt. Frau Glocker schildert die ihr übermittelten Vorstellungen der Petrusgemeinde.

Die Anwesenden wünschen demgegenüber eine Bewirtung mit Gegrilltem und Bierausschank wie bisher, ggf. aber aus hygienischen Gründen Flaschenbier.

Ob der ökumenische Gottesdienst im Freien abgehalten werden kann, erscheint problematisch.

Frau Saller spricht sich für eine kurze Andacht auf dem Pfarrplatz aus und erklärt sich bereit, diese zusammen mit Dekan Grötzner zu halten.

## **TOP 6 Ältere Gemeindemitglieder**

- a. Frau Saller regt an, Kontakt zu älteren Gemeindemitgliedern zu suchen, die regelmäßig den Gottesdienst besuchen und plötzlich „fehlen“. Frau Wies-Flaig erklärt sich bereit, Handzettel und einen Text für das Kirchenblatt zu verfassen, mit denen auf Kontakt- und Hilfsmöglichkeiten hingewiesen wird.
- b. Die Aufstellung einer Tafel mit Namen und Bildern der Verstorbenen der Gemeinde im Kirchenvorraum wird befürwortet. Die genaue Durchführung wird später besprochen.

- c. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass die in der Vorwoche verstorbenen Gemeindemitglieder in den Fürbitten im Sonntagsgottesdienst namentlich genannt werden. Das Pfarrbüro wird gebeten, die Namen den jeweiligen Zelebranten mitzuteilen.

### **Top 7 Kirchenraum**

- a. Der Vorschlag, am Ambo einen Halter für das Evangelium in der gleichen Machart wie das Lesepult zu befestigen, wird befürwortet. Frau Wies-Flaig gibt das an die Kirchenverwaltung weiter.
- b. Die Statue des Hl. Ansgar soll aus dem Foyer in den Kirchenraum versetzt werden.
- c. Die Leinwand soll auf Dauer in der Kirche bleiben, es soll aber eine Vorrichtung angebracht werden, mit der sie problemlos abgenommen werden kann.
- d. Die Gebetsmauer in der Werktagskirche soll stehen bleiben. Frau Saller erstellt einen erklärenden Text.

### **Top 8 Rückblick**

Die Erstkommunion war ein schönes Fest.

### **Top 9 Vorschau**

- a. Der Berggottesdienst findet am 25. September statt.
- b. Es ist erwünscht, dass in der Christmette wieder die Jubilee Singers auftreten, diesmal mit Orgelbegleitung.

### **Top 10 Sonstiges**

- a. Gremiengrillen soll wieder stattfinden, voraussichtlich am 6. Juli. Einzelheiten werden im kleinen Kreis geklärt.
- b. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder äußern einhellig den dringenden Wunsch, dass das Pfarrbüro von St. Ansgar wenigstens einmal wöchentlich wieder geöffnet wird. Sie weisen darauf hin, dass das Pfarrbüro für Gemeindemitglieder in Notlagen die erste Anlaufstelle ist. Als solche hat es auch seelsorgliche Bedeutung und bietet den Gemeindemitgliedern Heimat. Das gilt insbesondere für die große Zahl von Senioren und Bedürftigen in der Gemeinde (laut Statistik 30 % Armutsgefährdete), die naturgemäß weniger mobil sind. Vorzugsweise sollte das Büro am Freitagnachmittag geöffnet sein, weil zu dieser Zeit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, es aufzusuchen, und zudem stets viele Jugendgruppen (Pfadfinder) im Pfarrheim sind. Herr Flaig berichtet, dass diese an den Freitagnachmittagen häufig gefragt würden, wie das Pfarrbüro erreichbar sei.

Nächste Sitzung: Mi 14.09.2022, 19:30 Uhr, Clubraum St. Ansgar  
Interessierte PGR-Mitglieder treffen sich vorab um 19 Uhr in der Kirche, um mögliche Standorte für die Figur des Hl. Ansgar anzusehen.

München, 1. Juli 2022

gez. Elisabeth Glocker  
(Protokollführerin)